

# Einführung in LaFiC

Sebastian Meisel

April 19, 2019

LaFiC bedeutet *layout and format in comments*, also „Layout und Format in Kommentaren“, denn sämtliche Formatierungen werden in LAFIC in Kommentarzeilen ausgeführt. Das ermöglicht eine *vollständige* Trennung von Inhalt und Gestalt.

## 1. Warum LaFiC

Ich arbeite nun schon viele Jahre mit  $\text{\LaTeX}/\text{\XeLaTeX}$ . Ich schreibe vor allem Prosa (ganz frei von mathematischen Formeln). Dabei fand ich es zum Teil störend, dass ich immer erst mit der Preamble beginnen muss und nicht einfach losschreiben kann.

Daraufhin probierte ich markdown/multimarkdown aus. Dabei störte mich aber, dass es sehr unflexibel ist. Außerdem ist die Syntax an manchen Stellen etwas kryptisch, was mich störte. Außerdem funktionieren die erstellten  $\text{\LaTeX}$ -Dateien zwar irgendwie, sind aber auch sehr kryptisch aufgebaut.

Außerdem hatte ich immer die Worte meines Vaters im Ohr, der sagte, er wolle am liebsten, wie einst mit der Schreibmaschine losschreiben können und dennoch ein ordentliches Ergebnis bekommen.

Als letzte Motivation kam hinzu, dass ich immer wieder darüber nachdachte, wie sich Inhalts- und Gestaltungselemente des Textes noch sauberer trennen lassen, als dies mit bisherigen Ansätzen möglich ist.

Mit LaFiC kann ich direkt losschreiben und bekomme von anfang an ein ordentlich strukturiertes Ergebnis als Html- und (Xe)LaTeX-<sup>1</sup> Datei, wodurch auch eine Ausgabe als Pdf möglich ist.

Die eigentliche Formatierung geschieht erst im Anschluss. Als mein eigener Lektor gehe ich durch den Text und formatiere ihn mit für Menschen lesbaren und verständlichen Kommentaren.

---

<sup>1</sup>Die Standard-Vorlagen, die LaFiC nutzt basieren auf  $\text{\XeLaTeX}$ , da ich immer in Utf-8 schreibe. Die Nutzung von  $\text{\LaTeX}$  sollte aber auch möglich sein.

# Part I.

## Installation und Benutzung

### 2. Voraussetzungen

LaFiC setzt Perl > 5.10.1 voraus (getestet unter Perl 5.26.1).

Das Standard L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Template setzt eine aktuelle X<sub>Y</sub>L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Installation sowie graphix, hyperref, microtype und xspace voraus.

Die Emacs-Einbindung wurde unter Gnu Emacs 25.2.2 getestet.

lafic2pdf setzt zudem latexmk (getestet mit Version 4.41) voraus.

### 3. Installation

Holen Sie den Quelltext von github:

```
git clone https://github.com/SebastianMeisel/lafic.git
```

Fügen Sie den Pfad zu \$PATH Umgebungsvariable hinzu:

```
export PATH=${PATH}:/lafic
```

Zur Nutzung des Major Modes in Emacs, kopieren (oder verlinken) die Dateien `lafic-mode.el` und `lafic-german-keywords.el` in ein Verzeichnis in Ihrem `load-path`. Fügen Sie folgende Zeilen in Ihre Init-Datei (`~/.emacs`) ein:

```
(setq lafic-use-german t)
(require 'lafic-mode)
```

Wenn Sie keine Unterstützung von deutschen Schlüsselwörtern wünschen oder benötigen, lassen Sie die erste Zeile weg.

### 4. Nutzung

Momentan besteht die LaFiC-Distribution aus drei Skripten. Der Aufruf erfolgt jeweils analog:

```
# lafic2html Datei.lafic
# lafic2tex Datei.lafic
# lafic2pdf Datei.lafic
```

Letzteres ruft zuerst `lafic2tex` und `latexmk` auf.

Durch den Aufruf dieser drei Skripte würden folgende Dateien erstellt:

```
Datei.html  
Datei.tex  
Datei.pdf
```

## 5. Nutzung des LaFiC-Major-Modes in Emacs

Nachdem Sie `lafic-mode.el` wie oben (siehe ?? beschrieben in Emacs eingebunden haben, wird der LaFiC-Major-Mode beim Öffnen einer Datei mit der Endung `*.lafic` aktiviert.

Dadurch steht eine einfache Syntaxhervorhebung und einige Tastenkürzel zur Verfügung. Als Prefix wird dabei jeweils `C-c` verwendet. Die Tastenkürzel orientieren sich an AUCTeX, sodass man gut zurecht kommen sollte, wenn man damit schon gearbeitet hat.

# Part II. Schreiben mit LaFiC

## 6. Zeilen und Absätze

Der Inhalt wird durch die Unterscheidung von *Zeilen* und *Absätzen* gegliedert.

Dabei besteht der Unterschied nicht so sehr in der Länge. Vielmehr unterscheiden sich Zeilen von Absätzen dadurch, dass sie kein Satzschlusszeichen (`.`, `?`, `!`, `:`). Wenn nicht anders festgelegt, werden sie als Überschriften interpretiert.

Die erste *Zeile* wird als Titel interpretiert und zu `\title` umgewandelt, wenn die Datei in  $\text{\LaTeX}$  umgewandelt wird, bei Html-Ausgabe wird es in `<h1>` umgewandelt.

Weitere *Zeilen* werden in `<h3>` (HTML) oder `\section` (LaTeX) umgewandelt, wenn es nicht anders angegeben wird.

Auf diese Weise können einfache Texte ganz ohne Formatierung gegliedert werden.

## 7. Kommentare

Man kann im Text jeder Zeit Kommentare einführen in dem man einen Absatz einfügt, der mit zwei `%`-Zeichen beginnt:

```
%% Dies ist ein Kommentar.
```

```
%% Dies ist ein längerer Kommentar. Es ist wichtig, dass
```

```
%% Kommentare immer durch eine Leerzeile vom eigentlichen
%% Inhalt getrennt sind.
```

## 8. Formatierte Absätze

Absätze können formatiert werden, in dem eine Zeile vorangestellt wird, die mit einem %-Zeichen beginnt dem ein Schlüsselwort folgt. Ist das Schlüsselwort bekannt, wird die entsprechende Umgebung (LaTeX), bzw. der entsprechende Block (Html) ausgegeben. Ansonsten dient das Schlüsselwort (umgewandelt in Kleinschreibung) als Name der Umgebung (LaTeX), bzw. eines <div>-Blocks (Html).

Dieser Absatz ist zentriert.

Dieser Absatz ist zentriert.

Folgen zwei Absätze mit dem selben Schlüsselwort hintereinander, werden sie in einer Umgebung / einem Block zusammengefasst.

```
% Zitat\\
Dies ist ein Zitat.\\
```

```
% Zitat\\
Hier geht das Zitat weiter.\\
```

Wird zu:

Dies ist ein Zitat.

Hier geht das Zitat weiter.

Zur Zeit werden folgende Schlüsselworte unterstützt:

- Zitat für quote-Umgebung / <blockquote>-Block.
- Langzitat / LZitat für quotation-Umgebung / <blockquote>-Block.
- Zentriert / Z für center-Umgebung / <center>-Block

## 9. Formated lines

Line are formatted in the same way, only they are converted to macros (LaTeX) oder <span> names (Html). Know keywords are H1 ... H6 for headings.

```
% Ü4\\
This is a subsection\\
```

### 9.1. This is a subsection

## 10. Inline formation

If you want to format Mars and Moon or sequences in a paragraph (or line if needed), you add format lines with a leading % after a paragraph. It has two parts:

1. the word or the sequence to be formatted in the form start...end.
2. a keyword.

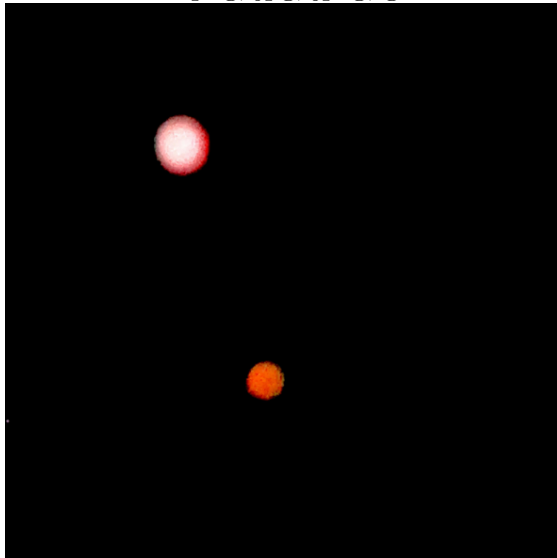
The both are separated by a „:“.

Known environment keywords are e.g. quote or quotation.

If the keyword is unknown, it is converted to a macro (LaTeX) oder <span> (Html) name.

## 11. Images

The simplest way to put an image into a lafic file is a line with the image name, with a know extention: png, jpg, jpeg, gif.



Note that this will not put an figure environment in  $\text{\LaTeX}$ files, so the image won't float this way. For this to achieve to have to put %image, %img or %figure before the line. You don't need the extention then.

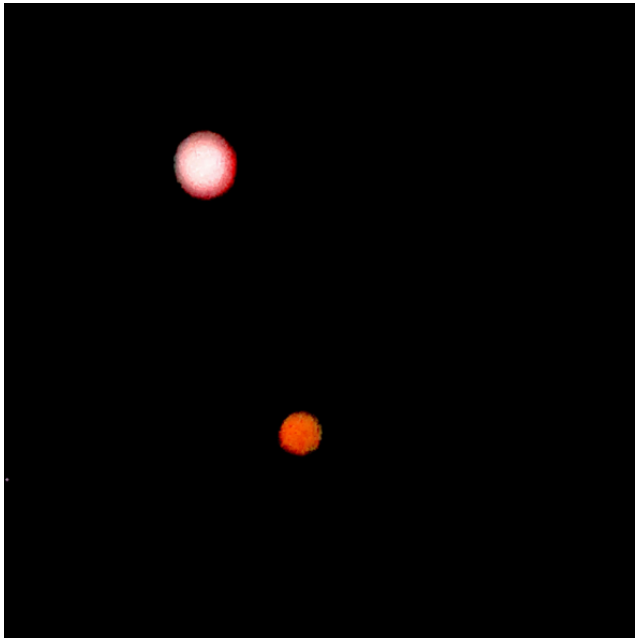


Figure 1: Mars and Moon